

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Stadtraumservice Mannheim

Käfertaler Str. 248

68167 Mannheim

Käfertaler Straße 162

Umweltzentrum

68167 Mannheim

Tel. 0621 1815125

info@umweltforum-mannheim.de

www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 25.08.2025

Stellungnahme zu: Baumpflanzung Lena-Maurer-Platz

Sehr geehrter Herr Dünzl, sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum angeschlossenen 18 Umwelt- Naturschutz und Verkehrsverbände nehmen wie folgt dazu Stellung:

Wir begrüßen ausdrücklich die geplante Pflanzung von 11 Bäumen auf dem Lena-Maurer-Platz in Mannheim-Schönau. Im Plan (siehe Abbildung) sind 5 Bäume im Bereich der Parkflächen entlang des entlang der Straße Bromberger Baumgangs eingezeichnet, die nicht vorhanden sind (rot markiert). Wir schlagen vor, hier weitere Bäume zu pflanzen. Dies würde auch dem Straßennamen gerecht werden.

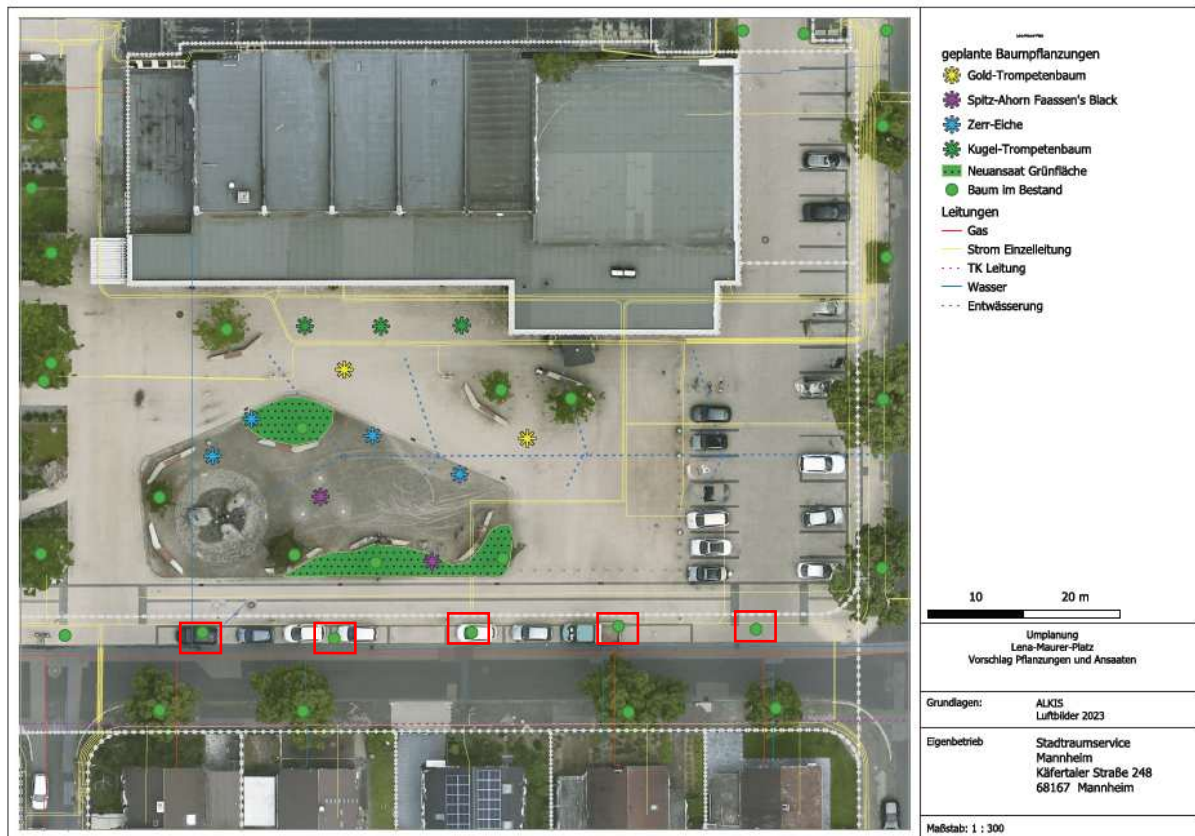


Abb: Geplante Baumpflanzung auf dem Lena-Maurer-Platz. Rot markiert: nicht vorhandene Bäume

Bezüglich der geplanten Baumarten möchten wir folgende Hinweise geben:

Es sollten heimische Baumarten gepflanzt werden, die hitzeverträglich sind und einen Beitrag zur Biodiversität leisten, wie Feldahorn (*Acer campestre*), Französischer Ahorn (*Acer monspessulanum*) oder Traubeneiche (*Quercus petraea*).

Die geplante Pflanzung von US-amerikanischen Trompetenbäumen (2 x Gold-Trompetenbaum, 3 x Kugel-Trompetenbaum) lehnen wir ab. Beides sind nicht-heimische Zuchtsorten (Neophyten). Auch mit Verweis auf die Biodiversitätsstrategie der Stadt Mannheim bitten wir darum, von der Pflanzung außereuropäischer Arten Abstand zu nehmen.

Auch durch ihre Eigenschaften sind die Trompetenbäume für den Standort nicht geeignet. Durch den späten Laubaustrieb im Frühjahr und den frühen Laubfall im Herbst ist die Spanne, in der die Bäume Schatten spenden, sowohl beim Gold-Trompetenbaum¹ als auch beim Kugel-Trompetenbaum² kürzer. Der Gold-Trompetenbaum erreicht zudem nur eine Wuchshöhe von 6 – 7 m, was seine Schattenwirkung weiterer begrenzt. Zu prüfen wäre zudem, ob die Pflanzenteile der Zuchtsorten analog zur Wildform des Trompetenbaums giftig sind. Bei der Wildform des Trompetenbaums (*Catalpa bignonioides*) sind alle Pflanzenteile (außer den Samen) schwach giftig. Sie enthalten den Stoff Catalpin, der Magen-Darm-Beschwerden auslösen kann. Zudem kann es bei Kontakt mit Holz und Blätter zu allergischen Reaktionen kommen. Die Bäume sollten deshalb nur außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren gepflanzt werden und nicht auf öffentlichen Plätzen.³

Wenn es wie beschrieben das Ziel sein soll, v.a. die Sitzmöglichkeiten auf dem Platz zu beschatten, sollten die Bäume v.a. im Süden und Westen der Sitzmöglichkeiten gepflanzt werden. Wir bitten Sie, die geplanten Baumstandorte daraufhin nochmals zu prüfen. Mit der bisherigen Planung würden mehrere Bänke nicht ausreichend beschattet werden.

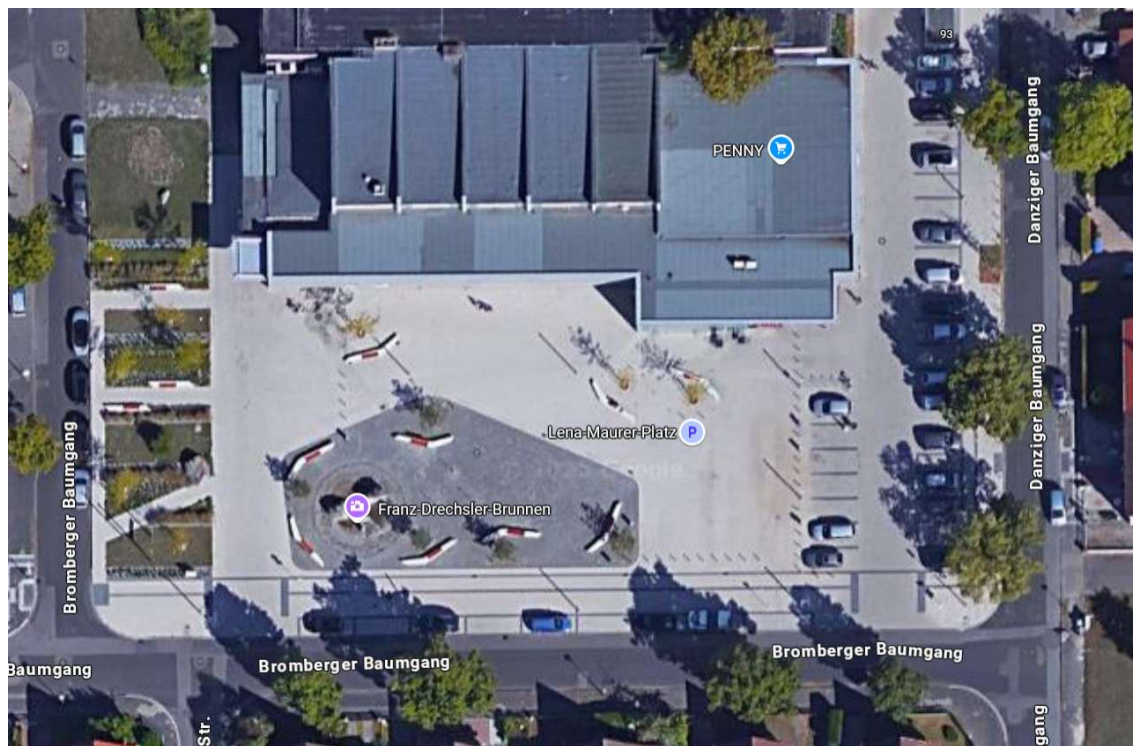


Abb: Ausschnitt aus Google Maps

¹ <https://www.naturadb.de/pflanzen/catalpa-bignonioides-aurea/>

² <https://www.naturadb.de/pflanzen/catalpa-bignonioides-nana/>

³ https://utopia.de/ratgeber/trompetenbaum-giftig-oder-nicht-das-solltest-du-wissen_335185/

Für die Neueinsaat der Grünflächen bitten wir darum, gebietsheimisches Saatgut zu verwenden und Blühwiesen anzulegen. Außerdem bitten wir darum zu prüfen, ob die Grünflächen ggf. noch vergrößert werden können.

Zudem möchten wir anregen, im Osten des Platzes zur Abgrenzung des Parkplatzes vor dem Penny-Markt Grünelemente zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Joneleit



Dieter Breitenreicher



Wolfgang Schuy